

MBtech nimmt neuen Prüfstand für E-Antriebe in Betrieb

Erstmals präsentiert die MBtech Group heute ihren E-Drive Antriebs-System-Prüfstand (ASP) der Öffentlichkeit. Nach wenigen Monaten Bauzeit nimmt die neue Testeinrichtung in Mönshheim damit wie geplant ihren Betrieb auf. Auf dem ASP können Kunden ab sofort reale Tests von einfachen Komponententests bis zu komplexen Verbundtests und sogar realistische Erprobungsfahrten unter nahezu allen klimatischen Bedingungen nachstellen.

Diese entwicklungsbegleitende Testmöglichkeit spart dadurch den Bau teurer Prototypen, reduziert die Reisetätigkeit der Entwickler und hilft, Fehlerfälle reproduzierbar darzustellen. Die Testeinrichtung ist für Antriebsleistungen von bis zu 400 Kilowatt / 544 PS und Geschwindigkeiten von bis zu 350 Stundenkilometern ausgelegt. Gleichzeitig wird sich die Umgebungstemperatur von minus 30 Grad Celsius bis plus 50 Grad Celsius variabel einstellen lassen. Zur neuen Anlage gehört auch eine separate, ebenfalls vollklimatisierte Prüfkammer für Komponenten wie z.B. Hochvolt-Batterien. Der ASP wurde im MBtech Test-Center in Mönshheim errichtet. Hier betreibt die MBtech Group seit 2010 eine der modernsten Prüfanlagen für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Damit verfügt das Unternehmen in Mönshheim über ein Kompetenzzentrum für alternative Antriebe in Personenwagen und Nutzfahrzeugen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Der künftige E-Drive-Systemprüfstand von MBtech in Mönshheim.